

**2024.SR.0026**

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz): Neuer Spielplatz beim Tierparkweg: Was kostete die Sanierung? Wäre der Verbleib trotz der beabsichtigten Aufhebung des Streichelzoos gesichert und von der Stadt erwünscht oder soll auch dieser verlegt werden?**

Der Gemeinderat wird höflich um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Was kostete die unlängst vorgenommene aufwändige Sanierung des Spielplatzes?
2. Wäre der Verbleib des Spielplatzes trotz der beabsichtigten Aufhebung des Streichelzoos gesichert und von der Stadt erwünscht oder soll dieser dann verlegt werden?

**Begründung**

Unlängst wurde der Spielplatz äusserst teuer saniert. Es handelt sich um einen attraktiven Spielplatz für die Kinder aus der ganzen Stadt, also um einen wichtigen Stadtspielplatz und nicht «nicht nur» um einen Quartierspielplatz.

Der Streichelzoo soll aus für die Fragesteller nicht nachvollziehbaren Gründen aufgehoben werden. Es ist zu befürchten, dass im Rahmen der Neukonzeption auch der frisch sanierte Spielplatz verlegt wird, da der Raum für andere Zwecke (Aare-Schutzzentrum/Eingang?) belegt werden soll. Der Reiz des Spielplatzes verliert, wenn der Streichelzoo aufgehoben wird. Die Fragesteller sind besorgt über die drohende Zerstörung dieser attraktiven Einrichtungen.

Bern, 1. Februar 2024

*Erstunterzeichnende: Alexander Feuz*

*Mitunterzeichnende: Niklaus Mürner, Daniel Michel, Ueli Jaisli*